

# „Weil das Foyer Pietert ein Stück Grevenmacher ist!“

Amicale finanziert neuen „Garten der Sinne“ neben dem einladenden Haus

Im Beisein des beigeordneten Direktors der Stiftung „Kräzbiërg“, Claude Geimer, der Direktionsbeauftragten des Foyer Pietert, Martina Haasenritter, des Abgeordneten und Rats Léon Gloden, der Räte Liane Felten und Aly Gary, des Regionaldechanten Fränz Muller, der Amicale-Präsidentin Muschi Silbereisen und der Vorstandsmitglieder sowie der Freunde besagter Vereinigung brachte Bürgermeister Robert Stahl es dieser Tage bei der Generalversammlung der „Amicale Foyer Pietert“ im Restaurant Simon's Plaza auf Potaschberg auf den Punkt: „Das Foyer Pietert ist ganz einfach ein Stück Grevenmacher, und eine begeisterungsfähige Amicale steht hinter den behinderten Freunden.“

Zuvor hatte Präsidentin Muschi Silbereisen auf das imminent bevorstehende Einrichten eines „Gartens der Sinne“ neben dem einladenden Haus hingewiesen. 20 000 Euro wurden von der Amicale zu diesem besonderen Projekt beigesteuert, das vom Familienministerium unterstützt wird und bis zum Sommerfest Ende Juni fertiggestellt sein dürfte.

Die Präsidentin hob die Verdienste der kürzlich verstorbenen Irma Weiler hervor, wies auf die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Personal des Foyers hin und dankte allen Gönnern und Freunden der Amicale, unter ih-



20 000 Euro steuert die Grevenmacher Amicale Foyer Pietert zum „Garten der Sinne“ bei.

(FOTO: MONIQUE HERMES)

nen die Gemeindeverwaltung Grevenmacher sowie zahlreiche lokale Vereine mit der HMG an der Spitze. „Möge die Amicale begeistert bleiben, damit viel Gutes und Großes im Foyer Pietert geschehen kann“, schloss Muschi Silbereisen.

Im Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Isabelle Scheid, wurde u.a. auf Feste, Ausflüge, Spaziergänge, eine Theatervorstellung und eine Weihnachtsfeier hingewiesen, die dazu beitragen, das Leben der behinderten Freunde angenehmer zu gestalten. Hervor-

hebenswert ist eine Rallye durch Grevenmacher, die am kommenden 4. Mai in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Gemeindeverwaltung, dem Cipa, dem Foyer Pietert und der Grundschule organisiert wird.

„Das Foyer Pietert ist ein vorbildliches Beispiel für gelebte Integration – das haben wir vor allem der Amicale zu verdanken. Ihr seid immens!“, unterstrich Martina Haasenritter, derweil Claude Geimer von vielen Puzzlestücken sprach, die es braucht, um ein harmonisches Ganzes zu ergeben.

Die Amicale bezeichnete Claude Geimer als „ein besonderes Puzzlestück“, bevor er ebenfalls Dankesworte an das gesamte engagierte Personal des Foyers richtete.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Muschi Silbereisen, Präsidentin; Isabelle Scheid, Sekretärin; Roby Grün, Kassierer; Carlo Weiler, Vizepräsident; Marc Becker, Mariette Diederich, Jeanny Grün, Monique Hermes, Maggy Pieknik, Wim Roos, Edmée Scheid, Jean Weffling und Gaby Weffling, Mitglieder. (m.h.)